

## **Beschlussvorlage** **- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 200/2009/5**

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft	am 08.12.2009	TOP:
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz	am 14.12.2009	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 17.12.2009	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 17.12.2009	TOP:

### **Teilhaushalt 40 / Produkt 401500 Gymnasium - Neubau Mensa**

**Beschlussvorschlag:**

Die Mensa des Erich Kästner-Schulzentrums soll im Passivhaus-Standard errichtet werden.

**Sachverhalt:**

Mit der Drucksache 048/2009 wurde der Errichtung einer Mensa im Erich Kästner-Schulzentrum zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Vorhaben auf der vorgestellten Basis im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel umzusetzen. Die sich daraus ergebenden Kostenschätzungen sollten rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen 2010 vorgelegt werden.

Im Zuge der weiteren Planungen hat der Architekt darauf hingewiesen, dass es technisch möglich ist, den Neubau im „echten“ Passivhausstandard zu errichten, anstatt lediglich „Passivhauselemente“ zu verwenden.

Dazu muss die Gebäudehülle vom Neubaustandard der ENEC (Energieeinsparverordnung) hin zum Passivhaus aufgerüstet werden. Ferner sind höhere Anforderungen an die Gebäudetechnik einschließlich einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zu stellen. Unter Berücksichtigung aktueller Dämmstoff- und anderer Preissteigerungen, die auch mit der erhöhten Nachfrage im Rahmen des Konjunkturpakets II zusammenhängen, wurden vom Architekten Mehrkosten in Höhe von 206.200 € ermittelt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.:				

Die Entscheidung zugunsten des Passivhausstandards entspricht den Zielsetzungen der Nachhaltigkeit und der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und bietet folgende weitere Vorteile:

Mit dem Anbau erübrigt sich die ansonsten ohnehin grundsätzlich erforderliche Dämmung der ca. 28 m langen Außenfront des vorhandenen Gebäudeteils.

Durch die angestrebte Mehrfachnutzung des Neubaus wird auch eine Verlagerung von kleineren bis mittelgroßen Veranstaltungen aus dem großen Forum erfolgen, das dann hierfür nicht mehr mit entsprechendem Aufwand überdimensioniert geheizt werden muss.

Dadurch sind entsprechende Energie- und Kosteneinsparungen zu erwarten.

Im Neubau wird zudem die kontinuierlich durch Abwärme vorgewärmte Frischluft für ein behagliches Raumklima mit dem richtigen Sauerstoffanteil sorgen.

Im Zuge der weiteren Planungen wurde seitens der Schulen der Wunsch geäußert, auch im Freien essen bzw. sich in ansprechender Umgebung aufhalten zu können. Für eine entsprechende Außenmöblierung wurden Kosten von ca. 11.000 € ermittelt.

Mehrkosten von insgesamt 217.200 € wären in den Haushaltsplan 2010 aufzunehmen.

In Vertretung

Arne Schneider